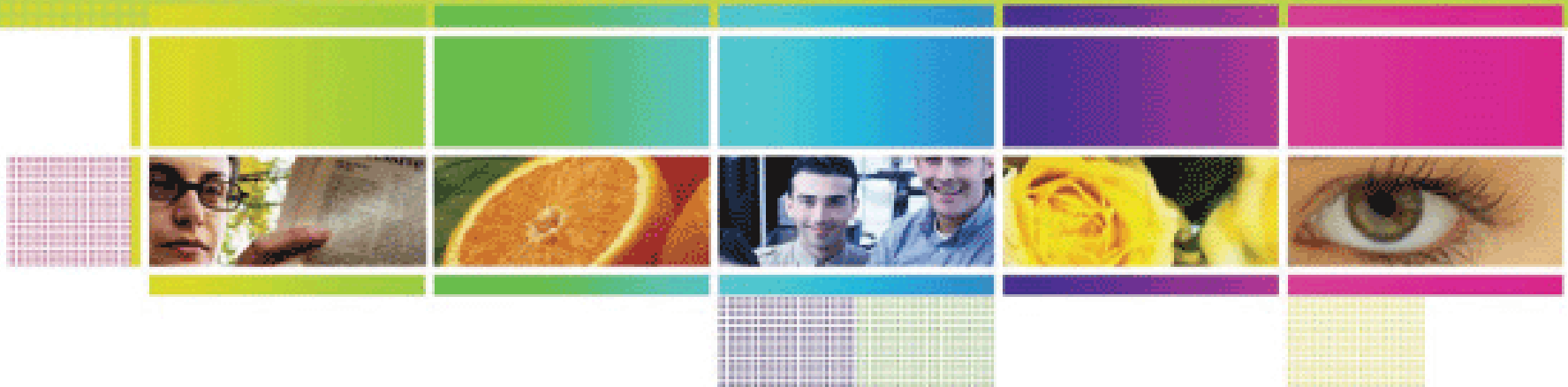




ÖSTERREICHISCHE
SOZIALVERSICHERUNG



ELGA praktisch betrachtet

Patienten im elektronischen Gesundheitswesen

OCG 14.10.2008

Dr. Gottfried Endel



© EBHVB

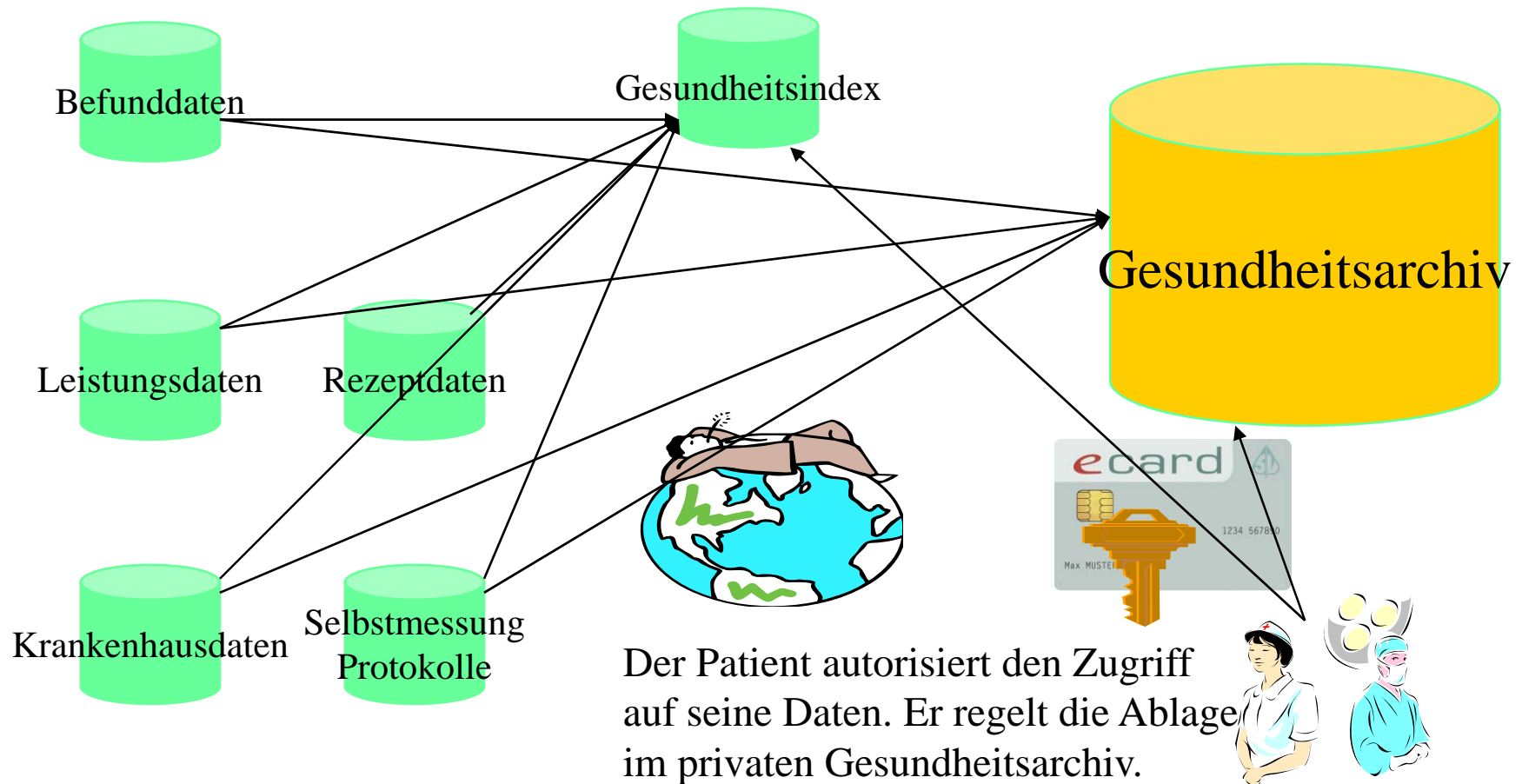
IST Stand

- Elektronische Kommunikation heute
 - E-Government -> Bürgerkarte
 - E-Health
 - Kommunikation mit der Sozialversicherung
 - Abrechnungen
 - Anträge
 - Services
 - » ABS
 - E-Card
 - Telemedizin
 - Radiologie
 - Chirurgie
 - Konsultationen
 - Informationen

Scenarios

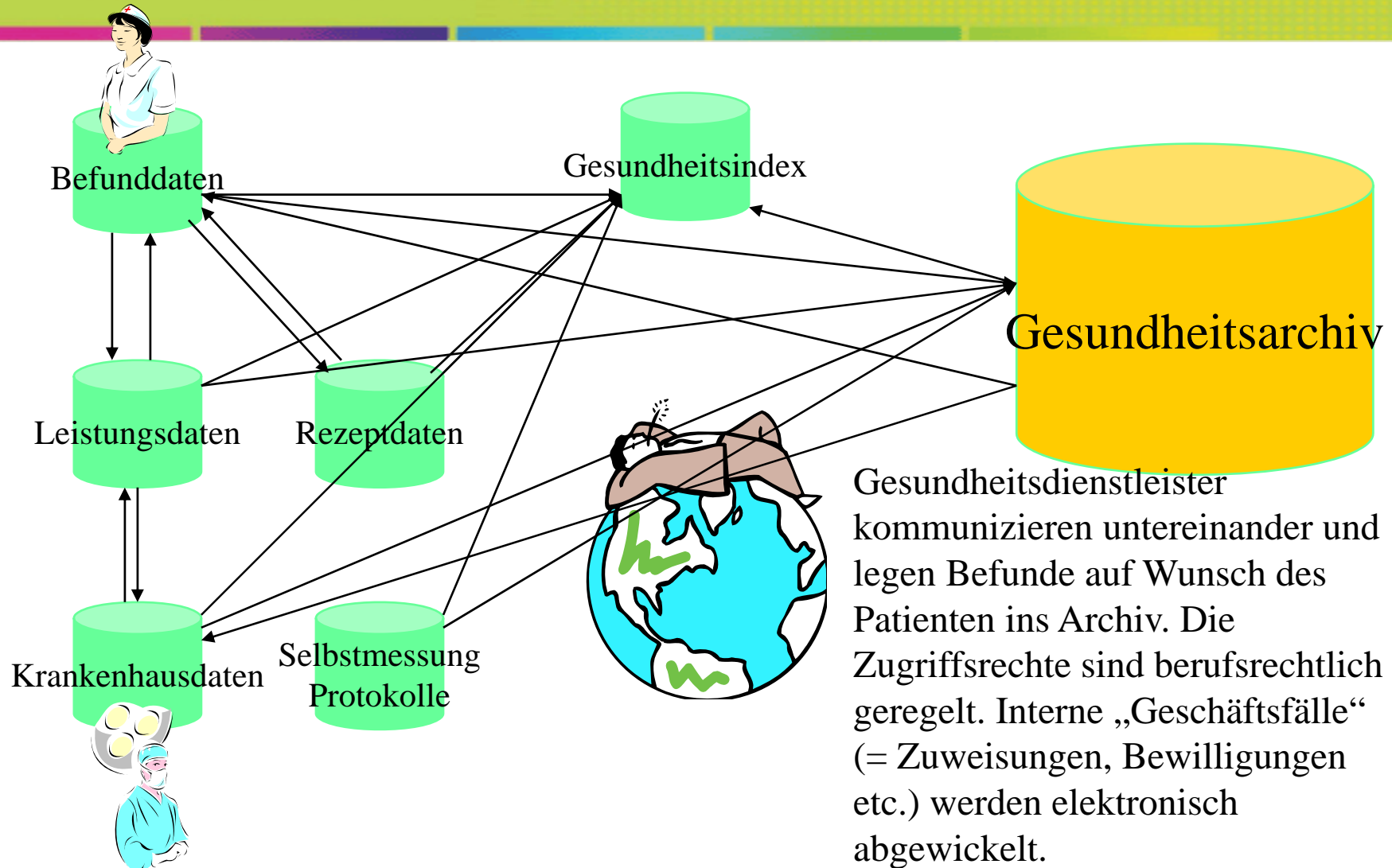
- $G \rightarrow G$
 - Abgleich mit ZMR
 - Justizauskunft
- $B \rightarrow B$
 - $VP \rightarrow SV / SV \rightarrow VP$ (Abrechnung, ABS,..)
 - $SV \rightarrow SV / VP \rightarrow VP$ (REGO, Zuweisung,..)
- $B \rightarrow C / C \rightarrow B$
 - LIFE, Befundeinsicht, Terminvereinbarung,..

Mündiger Patient



Der Patient autorisiert den Zugriff auf seine Daten. Er regelt die Ablage im privaten Gesundheitsarchiv.

Patient



Gesundheitsdienstleister kommunizieren untereinander und legen Befunde auf Wunsch des Patienten ins Archiv. Die Zugriffsrechte sind berufsrechtlich geregelt. Interne „Geschäftsfälle“ (= Zuweisungen, Bewilligungen etc.) werden elektronisch abgewickelt.

14.10.2008

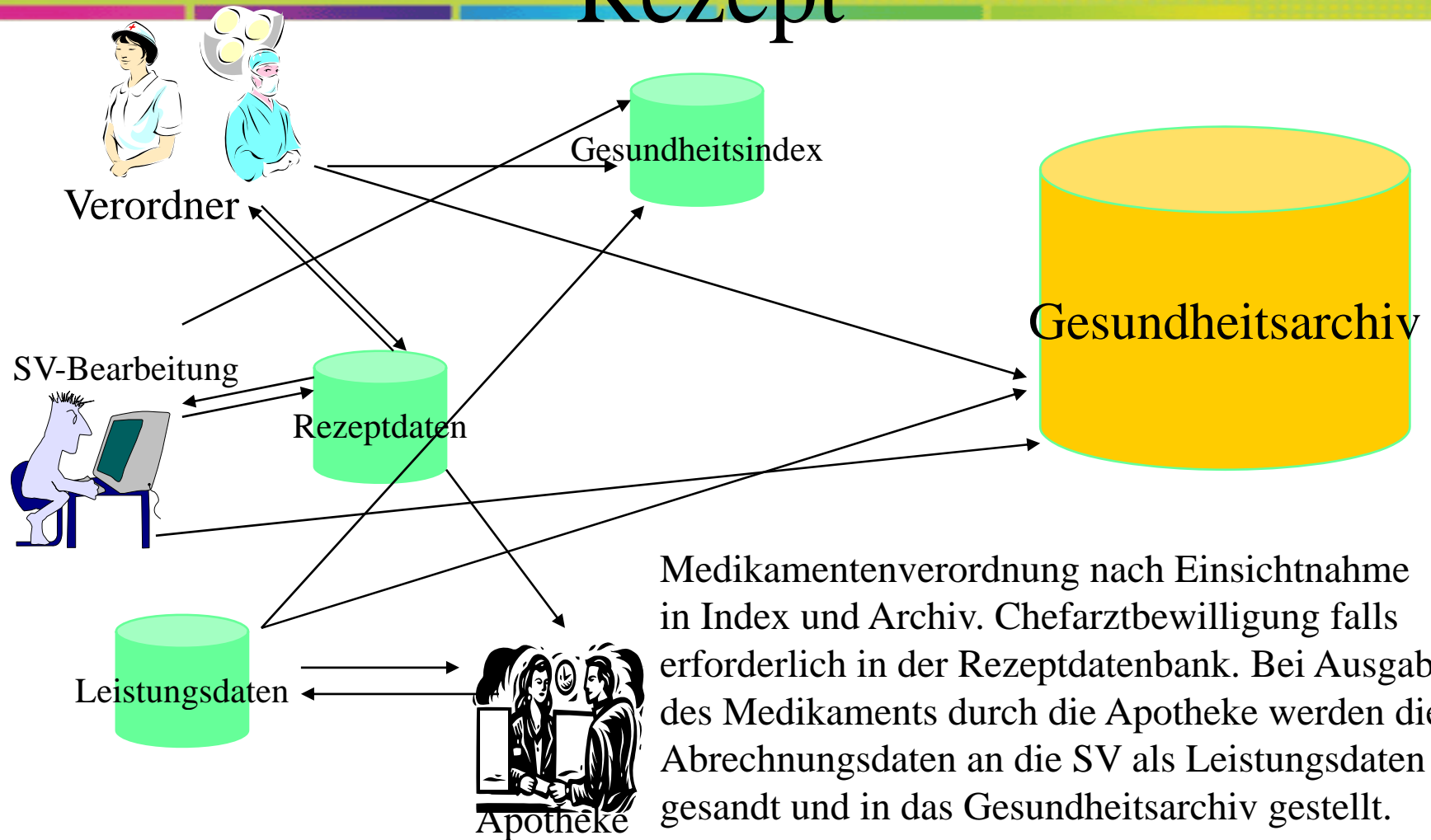


© EBHVB

Dr. Gottfried Endel

5

Rezept



14.10.2008



© EBHVB

Dr. Gottfried Endel

6